



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 14. Jahrgang Nr. 5 15. 3. 1991

Aus der Bibersteiner Ratsstube

Rechnungsabschluss 1990 besser als budgetiert

P.K. – Der Voranschlag 1990 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 455'000.–. Nach Verbuchung der vorgeschriebenen Abschreibungen weist die **laufende Rechnung** 1990 einen Aufwandüberschuss von (nur) Fr. 281'737.45 auf. Das um rund Fr. 170'000.– bessere Rechnungsergebnis hat seinen Grund in den Abschreibungen. Durch einen weiteren Ausgleichsbeitrag aus dem Finanzierungsfonds von Fr. 1,3 Mio. betrug das abzuschreibende Verwaltungsvermögen Ende 1990 noch rund Fr. 2,5 Mio. Mit den vorgeschriebenen Abschreibungen von Fr. 250'000.– (10%) kann somit der Aufwandüberschuss nicht ganz gedeckt werden. Die Gesamtfinanzlage ist nach wie vor infolge der kürzlichen, grossen Investitionen sehr angespannt.

Durch den kantonalen «Zustupf» konnten erfreulicherweise die langfristigen Schulden von Fr. 6,4 Mio. auf Fr. 5,3 Mio. reduziert werden. Gemäss der massgebenden Belastbarkeitsquote liegt dieser Betrag aber immer noch über der Verschuldungsgrenze.

Die **Wasserversorgung** kann zusätzlich Fr. 10'766.50 zusätzlich abschreiben. Gegenüber den budgetierten Fr. 2'500.– ergibt dies einen um rund Fr. 8'000.– besseren Abschluss.

In der **Investitionsrechnung** darf für einmal positiv vermerkt werden, dass der Staatsbeitrag an die Schulraumerweiterung im Betrag von Fr. 147'730.– früher eingetroffen ist als erwartet. Die Investitionsausgaben betrugen 1990 rund Fr. 700'000.–. Diesen stehen Investitionseinnahmen – inkl. der vorerwähnten Fr. 1,3 Mio. – von Fr. 1,6 Mio. gegenüber.

Hundekot auf Strassen und Trottoirs gibt in letzter Zeit wieder vermehrt zu Klagen Anlass. Die Hundebesitzer werden dringend ersucht, in dieser Beziehung Ordnung zu halten. Bei der Gemeindeverwaltung können jederzeit **Robidog-Säcke gratis** bezogen werden. Westlich des Gemeindehauses, an der Kirchbergstrasse, wird in nächster Zeit noch ein zusätzlicher Robidog-Behälter aufgestellt.

Der Gemeinderat hat die Vorstände der Ortsparteien zu einer weiteren, traditionellen Zusammenkunft eingeladen. ▸

Hauptthema wird dabei der Finanzplan bis 1995 sein. Nach dieser Versammlung wird der Finanzplan der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Ingenieurbüro Frey + Wehrli AG wurde beauftragt, das Projekt für die

Auswechslung eines Teilstückes der Wasserleitung in der Juraweidstrasse auszuarbeiten. Das Geschäft sollte der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 1991 unterbreitet werden können. Damit könnte eine Schwachstelle im Leitungsnetz eliminiert werden.

Neues von der Abfallfront

Häckselgut

Gratisbezug ab Depot, 50 m vor der Aarebrücke rechts (Nähe Schulhaus). Solange Vorrat. Häckselgut eignet sich als Abdeckmaterial für Gartenwege – verhindert den Wuchs von Unkraut – oder als Beimischung für Kompost.

Komposterde

Selbstbedienung beim Holzschopf, Buhaldenstrasse. Kosten Fr. 5.– pro 40-Liter-Sack in die Kasse legen. Die Komposterde stammt aus der Kompostieranlage Zinggenacker in Gränichen, wohin auch unser Grüngut geführt wird.

Altstoffsammelstelle

Bitte nur anliefern, was erlaubt ist! Helfen Sie mit, Ordnung zu halten bei der Altstoffsammelstelle. Besten Dank.

Merkblatt

In den nächsten Tagen erscheint in allen Haushaltungen ein neues Merkblatt über die Abfallbeseitigung. Wir bitten um Beachtung und Aufbewahrung.

Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der umweltgerechten Entsorgung.

Gemeinderat

Vereinsnachrichten

Bazar Bastelkorb:

Mittwoch, 20. März, 20 Uhr,
in der Arbeitsschule Biberstein.

Feuerwehr Biberstein:

Montag, 18. März, 19.30 Uhr:
1. Maschinistenübung / 2. Atemschutzübung.

Krankenpflegeverein Biberstein:

Mitgliederversammlung, Freitag, 15. März 1991,
um 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum.

Nächste Gratis-Blutdruckkontrolle:

Dienstag, 26. März, 13.30 – 14.00 Uhr
im Mehrzweckraum und 18.30 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus.

Natur- und Vogelschutzverein Biberstein:

Samstag, 23. März, 20.00 Uhr:

Generalversammlung.

Samstag, 30. März: Arbeitstag.



Ihre **FIAT** und **LANCIA**
Vertretung.
Telefon 064 / 53 33 12

GEMEINDE BIBERSTEIN Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,
Dienstag, 26. März 1991,
von 19.00 – 20.00 Uhr
Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 00.4 (Parterre).

Gemeindekanzlei

GENERALVERSAMMLUNG DER BVB Walter Hess im Urwald

bvb Im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung der Bürgerlichen Vereinigung Biberstein (BVB) stand der unterhaltsame und wie gewohnt lebhaft präsentierte Dia-Vortrag von Walter Hess, Chefredaktor der Zeitschrift «Natürlich». Er verstand es, den Zuhörern die Schönheiten, aber auch Probleme des brasilianischen Regenwaldes näherzubringen. Sein unkonventioneller Ratsschlag: Kauft Tropenholz und andere Produkte des Urwalds, damit dessen Bewohner den Wald nutzen und erhalten können und nicht einfach abbrennen, um daraus Weiden zu machen.

Natürlich wurde auch der unvermeidliche geschäftliche Teil abgewickelt. Weil gemäss Statuten eine Doppelmitgliedschaft in einer anderen Dorfpartei nicht mehr möglich ist, wurde die letzte



Walter Hess in Aktion.

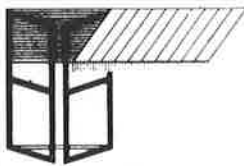
Doppelmitgliedschaft (Fritz Lenzin) aufgelöst.

Zum ersten Mal eine Präsidentin

Mit dem besten Dank der Anwesenden für seinen jahrelangen Einsatz als Präsident wurde Ruedi Lipp verabschiedet. Mit seiner freundlichen und geradlinigen Art hat er das BVB-Schiff erfolgreich gelenkt. Dankbar nahm man seine Aussage zur Kenntnis, dass er sich vielleicht später, wenn er beruflich nicht mehr so stark belastet sei, wieder dem BVB-Vorstand zur Verfügung stellen werde. Weiter trat der Kassier Peter Michel zurück. Auch ihm wurde mit einem Geschenk für seine seriöse Arbeit gedankt. Als neue Präsidentin wählte die BVB zum ersten Mal eine Frau, nämlich die bisherige Aktuarin **Myrta Lüscher**. Als neue Vorstandsmitglieder wurden **Franz Egger** und **Dr. iur. Markus Siegrist** bestimmt.

Es wurde festgestellt, dass der Vorstoss der BVB für eine Erhöhung der Ausnützungsziffer bei Bauten in sehr kurzer Zeit realisiert werden konnte. Damit hat die Partei einen konstruktiven Beitrag zur dingend nötigen Entwicklung unserer Gemeinde geleistet. Erfreulich ist auch die Mitgliederentwicklung, wo man bald bei einer Hundertschaft angelangt ist.

Auch der kulinarische und gesellige Teil kam nicht zu kurz, und so zog männiglich zu später Stunde zufrieden von dannen.



**MICHEL-
FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN**

Sonnenstoren Rolladen Klappläden Garagetore Fuchsiolch 6
Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art Telefon 064 - 37 33 07

Die Schützengesellschaft im Aufwind!

An der Generalversammlung vom Freitag, 8. März, konnte der Vorstand wieder komplettiert werden. Nachdem die Schützengesellschaft im vergangenen Jahr am Eidg. Schützenfest mit 20 Teilnehmern teilnehmen konnte, ist unser Vereinsleben wieder erwacht.

Zu diskutieren gab unsere Vereinskasse. Die alte Schiessanlage ist für ein Schützenfest nicht besonders attraktiv. Der Verein musste in letzter Zeit bei Schiessanlässen stets Verluste hinnehmen. Nach langer Diskussion einigte man sich, auf einen Jahresbeitrag von Fr. 50.- für Aktivschützen. Dies gilt für jene, die ausser dem Bundesprogramm und Feldschiessen noch an weiteren Schiessanlässen teilnehmen (Jahresmeisterschaft).

Weiter stellte die Versammlung fest, dass man mit der Förderung des Nachwuchses d.h. Jungschützen und Schützen nach dem Rekrutenschulalter, zu nachlässig war. Obwohl vor wenigen Jahren ein Jungschützenkurs mit 14 Teilnehmern durchgeführt wurde, blieb der Nachwuchs bei Aktivschützen aus. Ein klar erklärtes Ziel der Schützengesellschaft ist:

1991 wird wieder ein **Jungschützenkurs** auf der Schiessanlage in **Biberstein** durchgeführt! **Anmeldungen** sind für die Jahrgänge 71 - 74 bis **Ende**

März noch möglich beim Jungschützenleiter Fritz Schmid oder dem Aktuar Martin Achermann.

Bereits im letzten Jahr hat die Schützengesellschaft einen Kostenvoranschlag für die Sanierung der Schiessanlage beim Gemeinderat eingereicht. Um den heutigen Ansprüchen gerecht zu werden, müssten einige Veränderungen vorgenommen werden. So zum Beispiel: Anpassung der Liegelängen für das Sturmgewehr 90 / Lärmschutzmassnahmen im Schützenhaus / Auswechseln von verschiedenen defekten Holzteilen am Schützenhaus / Sanieren der sanitären Einrichtung / Zu- und Abwasser erstellen / Elektronische Treffenanzeige / Zu- und Wegfahrt zur Schiessanlage usw.

Laut Kostenvoranschlag der Schützengesellschaft wird die Sanierung ungefähr 250 000 Franken verschlingen. Sicher könnte durch Fronarbeit der Betrag etwas vermindert werden. Von der Sporttoggengesellschaft kann auch etwas erwartet werden.

Die Versammlung wird um ca. 23 Uhr beendet. Der Vorsitzende ist von der positiven Diskussion begeistert und spürt den deutlichen Aufwind der Schützengesellschaft.

TURNVEREIN BIBERSTEIN

Generalversammlung vom 1. März 1991

SK.- Zur 100. ordentlichen Generalversammlung des Turnverein Biberstein konnte der Präsident Walter Häuptli 4 Ehren-, 8 Frei-, 11 Aktivmitglieder sowie 4 Gäste begrüßen. Nach der Wahl eines Tagespräsidenten und eines Stimmenzählers konnte das Protokoll der letzten GV einstimmig genehmigt werden. Im

Traktandum Mutationen und Ehrungen gedachte die Versammlung dem Verstorbenen Mitglied Hans Häuptli. Die Versammlung konnte ebenfalls zwei Jungturner aufnehmen. Nadler Markus und Wasser Thomas wurden zu Freimitgliedern erkoren. Für ihr langjähriges Mitwirken im Verein durften Frey Hansrudolf, Bircher

René, Suter Christian und Walter Häuptli die Ehrenmitgliederurkunden in Empfang nehmen. Die wurden einstimmig gutgeheissen. Die vom Kassier zusammengestellten Rechnungen, die einen Gewinn verzeichneten und das Budget konnten genehmigt werden.

Der Versammlung wurden drei Demissionen aus dem Vorstand vorgelesen. Nämlich die des Präsidenten Häuptli Walter, des Vizepräsidenten Wasser Thomas und des Aktuars Suter Christian. Trotz intensiven Diskussionen konnten für den Präsidenten und den Vizepräsidenten keine Nachfolger gefunden werden. Bis zu einer ausserordentlichen Generalversammlung nach dem Turnfest in Luzern mussten sich Häuptli Walter und Wasser Thomas neu ad interim wählen lassen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident: **Häuptli Walter**, ad interim;
Vizepräsident: **Wasser Thomas**, ad interim;
Aktuar: **Kopp Stephan**, neu; Kassier:

Senn Thomas, bisher; Oberturner: **Hächler Martin**, bisher. Die restlichen Ämter wurden wie folgt besetzt: Vizeoberturner: **Klemenz René**; Jugileiter: **Häuptli Ernst**; Vizejugileiter: **Hunziker Daniel**, **Huser Patrick**; Kassenrevisoren: **Germann Kaspar**, **Wasser Dieter**; Fähnrich: **Vogt Walter**; Vizefähnrich: **Klemenz René**; Geschirrverwalter: **Hächler Beat**, **Bircher René**; Materialverwalter: **Nadler Markus**; Schaukastenverwalter: **Kopp Stephan**; Vereinsschreiner: **Senn Thomas**; Archivar: **Häuptli Walter**.

Der von Häuptli Walter gespendete Pokal für den Vereinsmeister ging an Häuptli Ernst, der mit 268 Punkten vor Kopp Stephan mit 267 Punkten und Hächler Martin mit 255 Punkten gewann.

Der Präsident konnte die Versammlung um 23.15 Uhr beschliessen. Die Teilnehmer durften noch einen Imbiss geniessen, der im Anschluss an die Versammlung serviert wurde.

Ein einst berühmter Ausspruch

Vor etwas mehr als hundert Jahren ging die Glanzzeit im Bibersteiner Rebbau dem Ende entgegen. War es doch damals noch ein geschlossener Rebberg vom Etzget bis zum Bürenhübel, so bröckelte jetzt langsam Parzelle um Parzelle ab. Ein kleines «Viechen», Reblaus nannten sie es, bekam die Oberhand. Der Kampf der Rebbauern gegen diesen Feind war aussichtslos. Man gab auf und suchte Arbeit in den aufkommenden Fabriken in Aarau. Der Trottenacker, wo jeweils im Herbst die hölzernen Becken bereitstanden zur Aufnahme des Traubengutes, blieb leer. Drunten im Flecken, so nannte man den heutigen Dorfkern (Biberstein wäre in alten Zeiten beinahe eine Stadt geworden!) mussten wegen Mangel an Traubengut die

Eigengewächswirtschaften, auch Besenwirtschaften genannt, schliessen. Doch eine dieser Wirtschaften, die heutige Rebstube, blieb bestehen. Der Wirt, von Beruf Metzger, mit Dorfnamen Burejokeb, und seine stets fröhliche Frau Amrei führten den Betrieb weiter. Mit dem Alter wurde der Jokeb etwas «gspässig» und grob. Es muss um die Osterzeit gewesen sein. Junge Küttiger Burschen sassen am Tisch, alle neu bekleidet als Konfirmanden. Bei ihrem Abschied war Burejokeb ganz besonders freundlich und sagte: «*Adie, ehr Herre, adie*» doch schnell wendete er sich nach hinten und rief laut: «*Amrei, händ die Buebe zahlt?*»

Jakob Wälti

Aufgepickt

W.M. Unser Land wird immer mehr von Arbeitssuchenden aus dem Ausland überflutet, sodass sich Schweizer und Schweizerinnen um ihre Eigenständigkeit in nächster Zukunft Sorgen machen.

Dass es das Problem schon vor fast 100 Jahren gegeben hat, zeigt der nebenstehende Zeitungsartikel aus einer Tageszeitung aus dem Jahre 1894.

Ausländer am schweizer. Brodthor.

Berufstätige Ausländer 100,000, d. i. ziemlich genau ein Dreifünftel der Gesamtbevölkerung von rund 2,917,000 Menschen und zwischen ein Zwölftel bis ein Dreizehntel der erwerbstätigen Bevölkerung. Mit Vorliebe wenden sich die Ausländer dem Handwerk und dem Handel, dagegen, fast nicht oder nur in geringer Zahl der Landwirtschaft und Fabrikarbeit zu.

Wir lassen einige nähere Daten hier folgen:

	Ausländer	Schweizer
Musik und Schauspielererei	850	310
Eisenbahnbau	1950	800
Brauerei	1000	1200
Maurerei	6000	12000
Friseur- und Bartpflege	580	1650
Gartenbau	1260	4760
Schneiderei, männlich	2250	750
weiblich	2750	2300
Schreinerei und Glaseri	3500	14800
Spenglerei	870	3800
Bauschlosserei	800	3800
Buchdruckerei	600	3300
Gastwirthschaft	5600	24400
Handel	8000	45000

Als Rentner leben 2800 Personen in der Schweiz, während von Schweizern diesem „Beruf“ rund 20,000 angehören. Nun verjagen vermutlich die Renten verzehrenden Ausländer über ein durchschnittlich weit größeres Einkommen als ihre Schweizer Konkurrenten.

**ZIVILSCHUTZORGANISATION
KÜTTIGEN-BIBERSTEIN**

Kommunale Übungen 1991

Die kommunalen Übungen 1991 finden wie folgt statt:

- | | |
|-------------|--|
| 30. 08. | Kadervorkurs kom. Übung
Teilnehmer aus allen Diensten |
| 16./17. 09. | Kader und Mannschaft - Sanitäts-, Übermittlungs- und Nachrichtendienst
MatD, KomD, VerpflD und Ortsltg |
| 18./19. 09. | Kader und Mannschaft - Pionier- und Brandschutzdienst, ACSD,
MatD, KomD, VerpflD und Ortsltg |
| 23./24.09. | Kader und Mannschaft - Schutzraumorganisation, Mehrzweck-,
Transport- und Betreuungsdienst
MatD, KomD, VerpflD und Ortsltg |

ZSO Küttigen-Biberstein

Sportlicher Erfolg

An den Schweizermeisterschaften im Crosslauf wurde **Oliver Wirz** aus Biberstein bei den Junioren glänzender Dritter. Er gewann auch den Cross Cup in der Kategorie Junioren des Schweiz. Leichtathletikverbandes. Beide Erfolge qualifizieren ihn für die Teilnahme an den Crossweltmeisterschaften in Antwerpen am 24. März.

Gratulation

85jährige in Biberstein

Am **20. März 1991** vollendet Frau Berta Ott-Salm, Kirchbergstrasse 21, ihr 85. Lebensjahr.

Die Dorfzeitung gratuliert Ihnen, liebe Frau Ott, herzlich zum Geburtstag und wünscht einen schönen Tag und für die Zukunft alles Gute.

Lipp AG, Baugeschäft
Biberstein



Tel. 064 37 26 39

Für alle

- Maurerarbeiten
- Umgebungsarbeiten (Verbundsteine, Pflasterungen usw.)
- Kleintransporte

N.B. empfehlen wir uns bei *Umbauten*
für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten



Schulmusikabend

der Musikschule Biberstein

Mittwoch, 27. März 1991, 18.30 Uhr,
in der Aula.

Mitwirkende: Musikgrundschule
und jüngere Musikschüler.

Sie spielen Akkordeon, Flöte, Ukulele,
Gitarre, Klavier und Orff-Instrumente.

Der Abend wird eröffnet
durch das Jugendspiel Küttigen-Biberstein.

Ein Besuch lohnt sich!

Verein «Bibersteiner Dorfzeitung»

Mitgliederversammlung

Freitag, 5. April 1991, 20.00 Uhr,
Mehrzweckraum Turnhalle Biberstein.

Traktanden:

- Wahl der Stimmenzähler
- Protokoll
- Jahresbericht
- Kassa- und Revisorenbericht
- Mitgliederbeitrag
- Wahlen
- Verschiedenes und Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung
wird Herr Ruedi Schläpfer einen Dia-
Vortrag über seine Reise ins Ama-
zonas-Gebiet halten.

Ein kleiner Imbiss wird offeriert.
Alle Mitglieder sind mit ihren Partnern
herzlich eingeladen.



FREITAG, 15. MÄRZ

- 20.00 **Jugendgruppe** auf Stock.
21.00 **Meditationsgottesdienst** in der
Passionszeit,
Kirche Kirchberg.

SAMSTAG, 16. MÄRZ

- 16.30 **Singkreis-Probe** in der Kirche.
18.30 **12er-Club** auf Stock.

SONNTAG, 17. MÄRZ

- 10.00 **Abendmahlsgottesdienst /
KONFIRMATION 2**, Pfr. S. Blumer.
Kinderhort. Sonntagschule.
Kirchenbus Ihegi 9.30 Uhr.

MITTWOCH, 20. MÄRZ

- 9-11 **Fraue-Zmorge**
im Kirchgemeindehaus auf Stock.
Thema: «Anregungen, um neue Qualitäten
des Menschseins beim Haus-halten zu
erleben». Ein Thema, das uns alle angeht!
Die Kinder werden betreut.
14.15 **ALTERSNACHMITTAG**
in der Turnhalle Biberstein.
Die schönsten Gedichte über den Kirchberg
und die Menschen in Küttigen + Biberstein.
Der *Extrabus* fährt ab: Altersheim Küttigen
13.44, Kreuz Küttigen 13.45, Rombach
13.50, Biberstein Ihegi 14.00 bis zur
Turnhalle. Rückfahrt ca. 17.15 Uhr.

- 20.00 **Bazar-Bastelkorb**
in der Arbeitsschule Biberstein.
20.00 **Jugendforum-Sitzung** auf Stock.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ

- 15.00 **Süßberggruppen-Gesprächsnachmittag:**
«Süßsorge». Auf Stock. (3. Nachmittag)
20.00 **Sonntagschullehrer/innen-Treffen**
auf Stock.

FREITAG, 22. MÄRZ

- 21.00 **Meditationsgottesdienst** in der
Passionszeit, Kirche Kirchberg.

SAMSTAG, 23. MÄRZ

- 16.30 **Singkreis-Probe** in der Kirche.

SONNTAG, 24. MÄRZ

- 09.15 **Palmsonntagsgottesdienst**,
Pfr. S. Mühlemann. Kinderhort.
Sonntagschule. Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

DONNERSTAG, 28. MÄRZ

- 20.21 **Gründonnerstagfeier** mit H. Schmid.

FREITAG, 29. MÄRZ

- 09.15 **Abendmahlsgottesdienst**,
Pfr. S. Mühlemann. Mitwirkung: Singkreis.
Kinderhort. Sonntagschule.
Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

SAMSTAG, 30. MÄRZ

- 20.21 **Osternachtfeier mit Osterfeuer**,
Pfr. S. Mühlemann.

SONNTAG, 31. MÄRZ

- 10.00 **OSTER-Gottesdienst mit Abendmahl**,
Pfr. S. Blumer und Team.
Kinderhort. Kirchenbus Ihegi 9.30 Uhr.

MITTWOCH, 3. APRIL

- ab 14 **Vorpräparanden-Treff** (obligatorisch).
«Eine Welt für alle» 3. Welt-Nachmittag.
(mit Nachtessen!).

FREITAG, 5. UND SAMSTAG, 6. APRIL Brötliverkauf 1991

Der traditionelle Brötliverkauf zu Gunsten von
«Brot für alle» findet in Küttigen und in
Biberstein statt. Nebst dem Verkauf von Haus
zu Haus werden wieder zwei Stände in
Rombach und Küttigen aufgestellt. Wer
mithelfen möchte beim Verkauf, melde sich
bitte bei Heinz Schmid, Tel. 37 32 83.

Nächste

Grünabfuhr

Montag, 25. März

Die Nummer 6:

- Redaktionsschluss ist am 28. März
- erscheint am Freitag, 5. April

Verein «Bibersteiner Dorfzilltg» Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht	Vorstand: P. Pfund (Präsident),	Satz: Dilan GmbH
Tel. 064 37 20 24	M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho,	Tel. 064 37 22 63
Red. Ass.: Rita Bircher	H. Höhle, J. Schmid, H. Widmer	Druck: Logos Druck AG
Tel. 064 37 22 63	Inseratenannahme: H. Höhle, Tel 37 10 70	Tel. 064 37 21 71